

Protokoll über die ordentliche der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Ohmsteder Orgel

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung des Vereins: Förderverein Ohmsteder Orgel e.V.

Datum: Montag, 16. Januar 2017

Versammlungsort: Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ohmstede,
Butjadinger Str. 59, 26125 Oldenburg

Zeit: 19.00 Uhr bis 20.42 Uhr

Anwesend: 11 Mitglieder (Anwesenheitsliste)

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende eröffnet die Jahreshauptversammlung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die heutige Jahreshauptversammlung beschlussfähig ist. Ergänzungen zur mit der Einladung versandten Tagesordnung werden nicht gewünscht.

TOP 2 Aktueller Bericht des 1. Vorsitzenden (Rückblick und Ausblick)

Der 1. Vorsitzende erläutert die Tätigkeiten des Vereins seit Gründung Anfang des letzten Jahres (28.02.2016) und geplante Aktivitäten in dem neuen Jahr, damit der Orgelverein bekannter und die Mitglieder und v.a. Spendenanzahl gesteigert werden kann.

Herr Fieder weist darauf hin, dass ein zwischenzeitlich ergangenes Orgelsachverständigengutachten zum Zustand der Orgel ergeben hat, dass eine Erweiterung der Orgel nicht sachgemäß ist, d.h. eine Erneuerung erforderlich ist. Somit ist auch das in der Vereinssatzung festgelegte Ziel des Vereins, d.h. die Erweiterung der Orgel nicht mehr zielführend. Daher wird eine Änderung des Vereinszweckes in der Satzung vorgeschlagen (siehe TOP 4).

Die Landeskirchenmusikdirektorin und zugleich Vorstandsmitglied Beate Besser erklärt die Sachlage / Zustand der jetzigen Orgel und daraus folgend die Notwendigkeit der Erneuerung der Orgel. Herr Fiedler weist darauf hin, dass die zuständigen Gremien/Stellen in der Kirchengemeinde und beim OKR hierüber informiert wurden. Frau Besser und der 2. Vorsitzende Herr Wolfgang Wehner erläutern den Ablauf und das Verfahren der Generierung von Zuschüssen beim OKR und die Umsetzung eines entsprechenden Vorhabens.

Auf eine Pressekonferenz am 25.01.2017 wird hingewiesen, bei der diese Veränderung über die Medien verbreitet und der Grund in Anwesenheit der Orgelsachverständigen erläutert werden wird. Der Schirmherr, Herr Oberbürgermeister Jürgen Krogmann ist dazu eingeladen; eine Rückmeldung/Zusage steht indes noch aus.

TOP 3 *Vorstellung des Logos*

Das im Dezember erstellte Logo wird den Mitgliedern vom Vorstand vorgestellt.

TOP 4 *Änderung des § 2 der Satzung des Fördervereins:*

Es wurde festgestellt, dass die Satzungsänderung im Wortlaut den Mitgliedern mit der Einladung mitgeteilt worden ist. Der 1. Vorsitzende schlägt folgende Satzungsänderung in § 2 vor:

*Zweck des Vereins ist die Förderung kirchlicher Zwecke gemäß § 54 AO. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch die **Erneuerung**, Pflege und Unterhaltung der Kirchenorgel (Herv. d. Verf.).*

Der 1. Vorsitzende erläutert nochmals die Gründe, warum die Änderung erforderlich ist und bittet die Mitglieder dem Änderungsvorschlag zuzustimmen.

Es erfolgt sodann die Abstimmung durch Handzeichen:

Abstimmungsergebnis: Die anwesenden elf (11) Mitglieder stimmten einstimmig für die Änderung.

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung damit die Änderung beschlossen hat und dankt für die Zustimmung. Er wird zeitnah die Eintragung beim Vereinsregister/Registergericht beantragen.

TOP 5 *Finanzbericht des Schatzmeisters (s. Tischvorlage)*

Hartmut Moldt, Schatzmeister, verteilt den Kassenbericht als Tischvorlage und beantwortet Fragen der Mitglieder.

TOP 6 *Bericht der Rechnungsprüfer*

Die Kassenprüfer Sabine Dugge und Gustav Wehner stellen eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung fest. Für weitere zwei Jahre werden Sabine Dugge und Gustav Wehner als Rechnungsprüfer tätig sein.

TOP 7 *Entlastung des Vorstandes*

Das Mitglied Gustav Wehner stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Der 1. Vorsitzende dankt im Namen des Vorstandes für die Entlastung.

TOP 8 *Verschiedenes*

Der 1. Vorsitzende erläutert, dass sich der Vorstand ca. alle 1-2 Monate, je nach Bedarf trifft und regt an, dass zukünftig die Vereinsmitglieder zu „offenen Treffen“ des Vorstandes eingeladen werden könnten. Die anwesenden Mitglieder nahmen dies positiv auf.

Die Mitglieder regen an, den Bekanntheitsgrad des Fördervereins zu steigern, um mehr Mitglieder und mehr Spenden zu erhalten. Hierfür werden u.a. folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- Erstellung von Flyern
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit
- Gezielte Mitgliederanwerbung

Zudem wird die „**Idee des Einzigartigen**“ verfolgt werden:

Titel (1. Idee) „deutsch-romantische Orgel“. Frau Beate Besser erläutert, dass eine solche in die Ohmsteder Kirche passt und so etwas bislang in der Oldenburger Landschaft fehlt. Eine bestimmte Größe ist notwendig (mehr als 30 Register, 3 Manuale). Hierfür gibt es qualifizierte Orgelbauer.

Hierfür soll ein Konzept erstellt werden, damit Gelder/Spenden generiert werden können. Es wird auf das o.g. Verfahren beim OKR verwiesen.

Der Schatzmeister Hartmut Moldt bestellt zwei Spendendosen und 400 Aufkleber sowie Visitenkarten als Zwischenlösung bis zur Erstellung/Lieferung der Flyer.

Die Schriftführerin Frau Bärbel Romey schreibt zukünftig regelmäßig kurze Texte / Aktuelles, schickt dies an die Redaktion für den Gemeinde-Kirchenbrief.

Der 1. Vorsitzende Herr Lothar Fiedler bedankt sich im Namen des Vorstandes bei den Mitgliedern und die schließt um 20:42 Uhr die Jahreshauptversammlung

Oldenburg, 17.01.2017

gez. Bärbel Romey